



Konsistorialrat P. Siegfried Schöndorfer OSFS verstorben

Pater Siegfried Schöndorfer, Oblate des heiligen Franz von Sales, Pfarrer in Prambachkirchen, ist am 7. Dezember 2016 unerwartet im 75. Lebensjahr verstorben.

P. Siegfried wurde am 10. Juli 1942 in Linz geboren. 1952 kam er in die Missionsschule und Internatsgemeinschaft nach Dachsberg bei Prambachkirchen, anschließend in das Konvikt St. Josef in Ried im Innkreis, wo er 1960 am Gymnasium maturierte. Danach trat er ins Noviziat der Oblaten des hl. Franz von Sales in Eichstätt (Bayern) ein, 1961 feierte er seine Erste Profess. Nach zwei Jahren Philosophiestudium an der Katholischen Hochschule in Eichstätt wurde er für ein Jahr als Erzieher nach Dachsberg gerufen und kehrte von 1964 bis 1968 zum Theologiestudium nach Eichstätt zurück. Am 29. Juni 1986 wurde P. Siegfried im Eichstätter Dom zum Priester geweiht.

Er war dann 18 Jahre im Konvikt in Ried im Innkreis tätig: neun Jahre war er Präfekt, 1977 wurde er Konviktsleiter und ab 1981 zusätzlich Ökonom. In diesen Jahren erlebte er die Blütezeit des Internats.

1986 begann für ihn durch den Wechsel in die Pfarrseelsorge ein neuer Lebensabschnitt. Er wurde zunächst Seelsorger in Wien-Neufünfhaus. Im Jahr 2000 kam P. Siegfried als Pfarrer nach Prambachkirchen, seit 2007 war er außerdem Pfarrmoderator von Stroheim.

Für den Verstorbenen wird am Mittwoch, 14. Dezember um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Stroheim und am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Prambachkirchen gebetet.

Das **Requiem wird am Freitag, 16. Dezember 2016 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Prambachkirchen gefeiert**, anschließend wird er im engeren Familien- und Mitbrüderkreis in der Ordensgruft in Dachsberg beigesetzt.

**Foto: Pfarre Prambachkirchen, honorarfrei
KonsR P. Siegfried Schöndorfer OSFS**